

Mühlentag mit vielen Attraktionen

Veranstalter boten Informationen, Vorführungen, Musik und Flohmarkt/Kreispräsident löste Versprechen ein

WILSTER/STÖRDORF Hans-Friedrich Tiemann hat ein Versprechen eingelöst. Gestern nutzte er das fröhliche Wetter, um gemeinsam mit seiner Frau Karin von Hohenaspe zur Schöpfungsmühle nach Honigfleth zu radeln. Ehrenmühlenwart Heinrich Egge hatte er diesen Besuch zugesagt. Stördorfs Bürgermeister Helmut Sievers hieß den Kreispräsidenten und seine Frau in seiner Gemeinde willkommen.

Die als Bockmühle weithin bekannte Schöpfungsmühle steht seit 1960 in Honigfleth. Anfang der 90er Jahre wurde sie, inzwischen vom Kreis an das Amt Wilschermarsch übertragen, mit EU-, Bundes- und Landesmitteln und Eigenmitteln grundlegend saniert. 1997 gründete sich der Förderverein, um die Mühle und die Gesamtanlage in Honigfleth zu pflegen und zu hüten. Jüngste Maßnahme war 2010 der Einbau einer elektrischen Förderschnecke, um die Technik der Schöpfungsmühle auch bei Windstille praktisch darstellen zu können.



Die Schöpfungsmühle Honigfleth war mit Segeln bespannt, links die neue elektrisch betriebene Förderschnecke.

SCHWARCK (4)



Bürgermeister Helmut Sievers begrüßt die Gäste, dahinter das Duo „Die Kluntjes“ mit Thorsten Franck (li.) und Henning Gußmann.

Der Bürgermeister und zugleich Vorsitzende des Fördervereins freute sich besonders über die Gründung einer vereinseigenen Jugendgruppe unter der Leitung von Peter Schütt. „Die Jungen haben hier fleißig mit angepackt, um Zelte, Tische und Bänke aufzustellen, die Anlage zu säubern und die Mühlenflügel mit Segeln zu bespannen. Und um 17 Uhr werden sie auch die Mühle wieder abtakeln.“ In der Jugendgruppe sind sechs Nachwuchsmitglieder für den Förderverein aktiv. Vier von ihnen – Kim-Björn Timmann (18) sowie die 16-jährigen Jannes Grünberg, Christopher Boers und Mogens Beimgraben – waren zum Mühlentag im Einsatz.



Jugendwart Peter Schütt (li.) mit vier Aktiven seiner neuen Jugendgruppe (v.li.): Jannes Grünberg, Kim-Björn Timmann, Christopher Boers und Mogens Beimgraben.

tag konnten sich die Mühlenflügel im Wind drehen. Betrieb herrschte dagegen rund um den Pavillon, wo das Dithmarscher Folk-Duo „Die Kluntjes“ für Musik und Gesang sorgten. Seit zehn Jahren treten Thorsten Franck und Henning Gußmann als „Kluntjes“ auf. Am Verkaufswagen gab es Kaffee und Kuchen, Getränke und Würstchen.



Ein kleiner Flohmarkt fand im Rahmen des Mühlentages an der Rumflether Mühle statt.

Claus Lahann aus Holstenniendorf war mit seinem Gespann vor Ort, um die Besucher zwischen der Honigflether und der Rumflether Mühle in Wilster hin und her zu fahren. Die Rumflether Mühle wartete nicht nur mit Mühlenbesichtigungen unter Leitung von Mühlenwart Horst Dittberner auf, sondern präsentierte auch eine Oldtimer-Ausstel-

lung der Alttraktorenfreunde Westküste sowie einen Flohmarkt. Mit Leierkastenmusik unterhielt das Duo „Edith & Leo“. Mühlenbesitzerin Anne Martens lud zum Verweilen in ihrem Mühlencafé ein, während Kunstmaler Karl-Heinz Plehn im Speicher eine Ausstellung seiner Arbeiten zusammengestellt hatte.

Jochen Schwarck